

Protokoll der Sitzung der Frauenkommission vom 03.09.2024

Begin Meeting: 20:05 Uhr

Ende Meeting: 21:45 Uhr

Ort: online (via Zoom)

Protokollführung: René Plötz

Anwesende:

Nadja Jussupow, Referentin Frauenschach

Melanie Ahrens, Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund

Aylin Albayrak, Landesverband Bayern

Klaus Deventer, kommissarischer Leiter der Frauen-Bundesligen

Karoline Gröschel, DSJ

Gerald Hertneck, DSB-Leistungssportreferent

René Plötz, Landesverband Sachsen

Dan-Peter Poetke, Turnierleiter Frauen

Sebastian Swoboda, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Gesprächsinhalte

1. Bericht von der DEM der Frauen

Nadja Jussupow berichtet von einer erfolgreichen DEM.

Grundsätzlich Lob von den Aktivensprechern zu den Spielbedingungen trotz sommerlicher Bedingungen.

Aylin Albayrak war vor Ort und erklärt ebenfalls, dass die Turnieratmosphäre sehr angenehm war. Eine Teilnehmern fand, dass es vielleicht gewesen wäre, wenn die Siegerehrung gleichzeitig mit dem German Masters stattfindet, da dies einen besseren Rahmen bildet.

Sebastian Swoboda fügt hinzu, dass der Zeitplan auch in den letzten Jahren so war - und meint, dass Teilnehmer der DPEM und DEM (Kandidatenklasse) gegebenenfalls so beide Turniere spielen können, hat aber auch grundsätzlich nichts gegen eine parallele Ausrichtung.

Nadja Jussupow erklärt hierzu, dass dies in der Auswertung der Meisterschaft auch angesprochen wurde. Hintergrund des Problem es ist die späte Entscheidung für Ruit, sodass der Zeitplan nicht frei bestimmbar war.

Aylin Albayrak möchte den Hinweis auf die gemeinsame Siegerehrung nicht als Kritik verstanden sehen.

2. Planungen zur DEM 2025

Die Planungen für 2025 laufen derzeit noch.

Am Spielort Berlin steht für 90 Teilnehmer 210qm für 1200 Euro zur Verfügung - dies ist allerdings zu klein und wird durch den DSB nicht akzeptiert werden können.

Als Alternative wird in München angefragt - allerdings ggf. bereits zeitlich zu knapp laut Jürgen Klüners.

Im folgenden wurde neben den Spielorten auch zum möglichen Termin der Deutschen Meisterschaften diskutiert.

Geplant ist derzeit ein Termin Mitte Mai 2025, dieser wird am 05.09.2024 noch in der Bundesspielkommission besprochen werden.

Nadja erklärt weiterhin, dass ein langfristig ein variabler, aber fester Termin diskutiert wird, beispielsweise in Abhängigkeit vom Pfingsttermin.

Laut Gerald Hertneck gibt es auch teilweise unterminierte FIDE-Turniere (World Cup), die für die Planung im kommenden Jahr noch eine Rolle spielen könnten und fragt ansonsten noch nach den Planungen zu anderen Spielorten.

Geplant ist hier demächst laut Nadja ist ein Termin mit dem Oberbürgermeister von Apolda für einen Termin im Mai 2025. Nach Ausführungen von Klaus und Dan-Peter ist Apolda nach den Erfahrungen des Mitropa-Cups und anderer Veranstaltungen gut geeignet.

Andere Spielorte werden ebenfalls angefragt mit dem Ziel im September die Planungen abzuschließen, wobei die letztendliche Entscheidung verteilt bei Bundesspielkommission und Präsidium liegt. Als Frauenkommission können wir einen anderen Termin wählen haben aber seit der Existenz des Meisterschaftsgipfels davon keinen Gebrauch gemacht.

3. Diskussion: Wie kann man unsere Meisterschaften attraktiver machen?

Nadja Jussupow erwähnt, dass vielen Spielerinnen nicht bekannt sein könnte, dass es jeweils es einen attraktiven Preisfond gibt. Dies müssen wir besser kommunizieren.

Für Karoline Gröschel gab es im Hinblick auf Jugendspieler zumindest in diesem Jahr terminliche Konflikte. Ebenso wünscht sie sich mehr Werbung durch die Landesverbände bzw. Landesjugendverbände.

Für Gerald Hertneck ist es eine Option, die Meisterschaften der Kandidaten für GM oder IM zu öffnen - allerdings dann vermutlich auf eigene Kosten. Er erklärt hierzu, dass es nur noch wenige Turniere mit Konditionen für Großmeister gibt, sodass die Kosten für Open bereits jetzt schon nicht gering sind.

Nadja erwähnt nochmal, dass für die Frauenmeisterschaften häufig Freiplätze zur Verfügung stehen und bittet die Landesverbände um Meldungen, wobei Gerald Hertneck sich mehr Werbung für diese Option wünscht.

4. Bericht zum Saisonstart der Frauen-Bundesligen

Klaus Deventer hat die Planungen für die Ligen abgeschlossen. Die Meldungen der Mannschaften sind erfolgt, derzeit fehlt nur noch der Fahrtkostenausgleich.

Das Präsidium hat die zentrale Endrunde nach Deggendorf vergeben.

Geplant ist noch eine Umfrage zum Beginn der Sonntagsrunde - ob 9 oder 10 Uhr.

5. Planungen für Braunfels 2025

Der Termin 19.06.-22.06. bleibt voraussichtlich bestehen. Die Halle ist vorreserviert. Eine Vertragsunterzeichnung ist im Herbst geplant.

6. Verschiedenes

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 05.11.2024 20 Uhr festgelegt.